

# Presse-Information

P131/22  
14. Februar 2022

## **BASF hat neue Etikettenklebstoffe entwickelt, die das Papier- und Kartonrecycling nicht mehr stören**

- **Acronal RCF 3705 und Acronal RCF 3706 vereinen gute Klebeeigenschaften und leichte Entfernbarkeit aus dem Altpapierstrom beim Recycling von Kartonagen**
- **Positiver Einfluss der Recycling-Fähigkeit durch Zertifikat der Papiertechnischen Stiftung nachgewiesen**
- **Beitrag der BASF zur Kreislaufwirtschaft in der globalen Etiketten- und Verpackungsbranche**

BASF schafft den Durchbruch in der Entwicklung von Haftklebstoffen, die das Recycling von Logistik-Kartons nicht stören, wie z. B. Kartonagen mit Papieretiketten, die mit Acronal RCF 3705 oder Acronal RCF 3706 beschichtet sind. Für diese Eigenschaft erhielten beide Klebstoffe ein Zertifikat der Papiertechnischen Stiftung (PTS). Die PTS ist ein deutsches Forschungs- und Dienstleistungsinstitut, das Unternehmen aller Branchen bei der Entwicklung sowie Anwendung von modernen faserbasierten Lösungen unterstützt und Materialprüfungen für Papier, Karton oder Pappe durchführt. „Mehr Zirkularität und besseres Recycling ist ein Muss auf unserem Weg zu einer klimaneutralen Welt. Mit den recyclingfreundlichen Klebstoffen Acronal RCF 3705 und Acronal RCF 3706 trägt BASF nun entscheidend zu einer nachhaltigeren Etikettierung, z. B. in der Logistik, bei“, sagt Uwe Düsterwald, Project Manager Sustainability in Adhesives bei BASF.

Neben der Automobil- und der Lebensmittel-Industrie hat vor allem die Logistikbranche hohen Bedarf an haftklebenden Etiketten. Der Marktanteil der Transportetiketten verzeichnet schon seit mehreren Jahren das größte Wachstum.

Das belegen die Alexander Watson Associates (AWA)-Marktstudien wie „European Labeling and Product Decoration 2017“ oder die „Global Annual Review Labeling and Product Decoration 2020“. Dieser Trend wurde in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 durch kräftige Zuwächse im E-Commerce und Versandhandel noch weiter verstärkt. Mittlerweile entfallen fast 15 % des Etikettenbedarfs in Europa auf diesen Bereich.

Die innovativen Klebstoffe lösen ein grundlegendes Problem bei der Wiederaufbereitung von Papier- und Kartonverpackungen. Während die meisten Klebstoffe für Papieretiketten den Prozess der Papieraufbereitung stören, können die neu entwickelten Haftklebstoffe im Recyclingprozess früher und einfacher entfernt werden. Die recycelten Papier- oder Kartonverpackungen lassen sich problemlos wiederverwenden und bedrucken.

Mit der Lösung untermauert BASF ihr Engagement für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft im Sinne des Green Deals der Europäischen Union. Mit dem Green Deal setzt sich die EU eine klimaneutrale Industrie und Gesellschaft bis 2050 zum Ziel. Zu diesem Zweck engagiert sich BASF seit 2020 als Gründungsmitglied in der branchenübergreifenden Vereinigung CELAB (Toward a Circular Economy for Labels). Das globale Netzwerk arbeitet an Lösungen, um Umweltbelastungen durch die Etikettenindustrie zu verringern und die Kreislaufwirtschaft von selbstklebenden Etiketten in sämtlichen Branchen voranzubringen. Thomas Schiele, Vice President Adhesives, Fiberbonding and Paper Coating Chemicals bei BASF, unterstreicht: „Der stetig wachsende Bedarf an Verpackungen macht deren Recyclingfähigkeit zu einem Schlüsselthema in der Verpackungsindustrie. Neben den Verpackungsmaterialien müssen auch die verwendeten Klebstoffe einen Beitrag dazu leisten. Mit unseren innovativen Klebstofftechnologien eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, und dies nicht nur in der Verpackungsindustrie, sondern auch in vielen anderen Branchen.“

**Weitere Informationen über BASF finden Sie unter [www.basf.com/adhesives](http://www.basf.com/adhesives).**

### **Über den Unternehmensbereich Dispersions & Resins**

Der Unternehmensbereich Dispersions & Resins der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein Sortiment hochwertiger Polymerdispersionen, Harze, Additive und elektronische Materialien. Diese Rohstoffe kommen in Formulierungen für eine Reihe von Branchen zum Einsatz, unter anderem bei Lacken, Bauchemikalien, Klebstoffen, Druck- und Verpackungserzeugnissen, Elektronik und Papier. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und breiten Branchenkenntnissen

bietet der Unternehmensbereich Dispersions & Resins seinen Kunden innovative und nachhaltige Lösungen und unterstützt sie dabei, ihre Formulierungen voranzubringen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Dispersions & Resins erhalten Sie unter [www.dispersions-resins.basf.com](http://www.dispersions-resins.basf.com).

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).